

# FONDS Professionell CUP am 12.10.2007

**FONDS CUP** 2007  
professionell

powered by

Alceda  
Fund Management S.A.

Sparinvest  
www.sparinvest.de

one & only  
ÖKOWORLD  
Investments for life

INSTITUTIONAL  
money

**Das war der FONDS professionell CUP 2007!**



Bereits zum dritten Mal in Folge fand am Freitag, 12. Oktober 2007, ein jährliches Fonds-Branchentreffen der ganz anderen Art statt. In der Fußball-Arena „soccerworld“ in Mainz trafen sich 45 Mannschaften und insgesamt knapp 450 Spieler und Spielerinnen und deren Begleitung zum FONDS professionell CUP 2007. Das unter das Motto „Branchentreff für Fairplay, Spaß und gute Gespräche“ gestellte Event gilt in der Fondsbranche bereits jetzt als feste Institution, die vor allem eines bringen soll: Spaß und Freude in einer Atmosphäre, die einfach anders ist als der normale Büroalltag und allein deshalb schon sehr gut geeignet ist, um gegenseitige Geschäftsbeziehungen zu vertiefen.

Überglücklich über den eigenen sportlichen Erfolg ging am Ende die Mannschaft der **BSC GmbH** aus Kronach nahe Hof als Gesamtsieger des Turniers vom Platz. Das Besondere daran: Der Allfinanzvertrieb aus Kronach, der **ausschließlich auf die Zusammenarbeit mit ausgebildeten Bankkaufleuten** setzt, räumte in diesem Jahr bereits **zum zweiten Mal hintereinander den FP-Cup-Pokal** ab. Ganz so leicht wie im Vorjahr gelang den BSClern der Durchmarsch ins Finale allerdings nicht. Schon in der Vorrunde machte ihnen das Team der Münchner Atacama Capital GmbH das Leben schwer, die Partie endete mit einem verdienten 1:1 Unentschieden. Und auch das Viertelfinalspiel gegen die Mannschaft der DBV Winterthur sowie das Halbfinalspiel gegen die DWS-Elf konnte das BSC-Team nur knapp mit 1:0 für sich entscheiden. Verdammt knapp ging's auch im Finale zu. Die Begegnung BSC gegen den Zweitplatzierten Morningstar endete mit einem 2:1 für die Kronacher.

Als sehr starke Teams zeichneten sich außer den beiden Finalisten auch die Mannschaften von DWS und Oppenheim Pramerica aus. In einem spannenden Spiel um den dritten Platz trugen am Ende die Kölner mit einem verdienten 4:2 den Sieg davon. Trotz dieses Erfolgs schauten die Spieler um Oppenheim-Mannschaftskapitän Matthias Urban fast schon ein wenig neidisch auf die Ergebnisse des parallel zum Herren-Turnier ausgetragenen Damen-Wettbewerb. Kein Wunder, konnten doch hier die Oppenheim-Spielerinnen den Turniersieg souverän für sich entscheiden. Lediglich das in der Gesamtwertung zweitplatzierte Damen-Team der DBV-Winterthur machte den Kölnerinnen den Sieg alles andere als einfach

in einer Partie, die schließlich mit einem torlosen Unentschieden endete. Einen verdienten dritten Platz konnte sich die Frauen-Mannschaft von FONDS professionell sichern, die das „Allstar“-Team aus Spielerinnen von Sparinvest, Frankfurt Trust, Fundpromotor, ÖkoWorld sowie Universal-Vertriebs-Services und die Damen-Equipe von Franklin Templeton auf die Plätze vier und fünf verwies.

Der Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung war ein Prominenten-Spiel gegen ehemalige Größen der Fußball-Bundesliga. Das Promiteam aus Maurizio Gaudino, Wolfgang Kleff, Thomas Allofs, Norbert Nachtweih, Bernd Hölzenbein und Oliver Westerbeek musste gleich zwei Mal gegen die Elf der Sparinvest um Mannschaftskapitän Volker Grüneke antreten: zum einen als „echtes“ Spiel auf dem Kunstrasen und zum anderen in Form eines so genannten „Menschenkickers“, einer Art überdimensionalem Tischfußballkicker, bei dem die Spieler wie Tischfußball-Figuren an mächtigen Querstangen befestigt sind, was die Bewegungsfreiheit enorm einschränkte und damit für enorme Heiterkeit bei den Zuschauern sorgte.

Beide Spiele konnten die ex-Fußballgrößen für sich entscheiden, wobei im Menschenkicker das entscheidende Tor erst in der Verlängerung fiel. Zum Hintergrund: Die Sparinvest hatte im Vorfeld des FP-Cup das Höchstspendengebot in Höhe von 6000 Euro abgegeben, was sie zur Spielteilnahme qualifizierte. Der gesamte Erlös ging in Form eines Spendenschecks an die TABALUGA Kinderstiftung und soll deren Projekt „Sternstundenhaus“ zugute kommen, durch das Familien mit schwersterkrankten Kindern unterstützt werden. Stellvertretend für die Kinderstiftung nahm der bekannte deutsche Schauspieler Michael Roll den Scheck entgegen.

Nicht nur die teilnehmenden Spieler, auch die immer größer werdende Zahl der Zuschauer konnten ein insgesamt spannendes Turnier erleben, in dem nicht nur technisch schöne Spiele zu bewundern waren. Die ungezwungene Atmosphäre wurde gern zu Gesprächen genutzt, zumal eine Reihe von Geschäftsführern und Vorständen aus der Führungsriege von Fondsgesellschaften, Vertrieben und anderen Unternehmen es sich nicht nehmen ließen, ihre jeweilige Mannschaft selbst aktiv durchs Turnier zu führen oder zumindest den Spielverlauf von der Seitenlinie beobachteten. Neben Matthias Urban (Oppenheim Pramerica), Eckhard Sauren (Sauren Fonds-Service) gehörten auch Thomas Geissler (Adcirculum), Michael Sanders (Alceda), Josef Pfannenstill (Ökoworld), Thorben Pollitaras (Raiffeisen Capital Management), Frank Alexander de Boer (Robeco) und viele mehr zu den aktiven Teilnehmern. Von außerhalb des Spielfelds feuerten zudem Uwe Fuiten (WestLB Mellon), Christian Wrede (AXA), Hans-Jürgen Bretzke (Fondskonzept) und Thomas Hess (Jung DMS& Cie.) ihre jeweiligen Teams an. Sogar der Oberboss der Sparinvest, Jan Stig Rasmussen, war da und will nächstes Jahr aktiv mitspielen.

Ein beliebter Treffpunkt zum „Luftholen“ und „Krafttanken“ war auch in diesem Jahr wieder die Kommunikationsarena inmitten der insgesamt fünf Turnierplätze, die permanent für die einzelnen Spiele zur Verfügung standen. Neben der Versorgung am leckeren Buffet boten hier auch diesmal wieder zwei Riesen-Tischfußballtische allen aktiven und passiven Teilnehmern Ablenkung vom Turniergehen. Besonders willkommen waren auch die Relax-Möglichkeiten in den zur Verfügung gestellten Massagesesseln. Darüber hinaus nutzt so mancher Teilnehmer gerne auch die Möglichkeit zu einer entspannenden Massage, um sich von einem anstrengenden Fußballspiel zu erholen.

Erfreulich zu vermerken gilt es noch, dass es während des gesamten Turniers keine wirklich schwerwiegenden Verletzungen zu verzeichnen waren, ein schöner Beleg für eine vom Fairplay getragene Atmosphäre. Einige Spieler trugen lediglich kleinere Schürfblessuren oder Prellungen davon, aber die gehören nun einmal zum Fußball. Aufgrund des insgesamt überaus erfolgreichen Turnierverlaufs steht daher schon jetzt fest, dass es im kommenden Jahr auf jeden Fall die Chance zur Revanche geben wird. Alle bisherigen Teilnehmer aber auch neue Bewerber werden rechtzeitig darüber informiert werden.

### **STATISTIK:**

8 Spiele: 7 Siege  
1 Unentschieden  
Torverhältnis: 32 : 6 Tore

### **Ergebnisse:**

BSC : BG Umbrella 12 : 2  
BSC : Adcirculum 5 : 0  
BSC : Gain21 5 : 2  
BSC : Atacama 1 : 1  
BSC : DBV Winterthur 1 : 0  
BSC : **MLP** 5 : 0  
BSC : DWS 1 : 0  
BSC : Morningstar 2 : 1



# Platzierungen

1. **BSC**
2. **Morningstar**
3. **Oppenheim Pramerica**
4. **DWS Investment**
5. AEFM  
Aquila Ospreys
7. **MLP**
8. Max-Value
9. Sauren
10. **ATACAMA Captital GmbH**
11. UVS GmbH
12. SEB
13. **DBV-Winterthur**
14. DAB bank AG
15. FondsKonzept
16. LRI Invest
17. Grüner Fisher Investments
18. Franklin Templeton
19. JP Morgan AM
20. VuV
21. ebase
22. **Gain 21**
23. Sparinvest
24. **BG Umbrella Fund**
25. Fidelity
26. IMB VV GmbH
27. Jung, DMS & Cie.  
AXA IM  
Lupus alpha
30. Allianz Global Investors
31. SUPERFUND
32. Journalistenteam / ALLSTAR
33. WMAM
34. FT / FSK
35. Robeco
36. **Adcirculum Investment**
37. Raiffeisen CM
38. FONDS professionell
39. ÖkoWorld LUX S.A.
40. Threadneedle Investments

